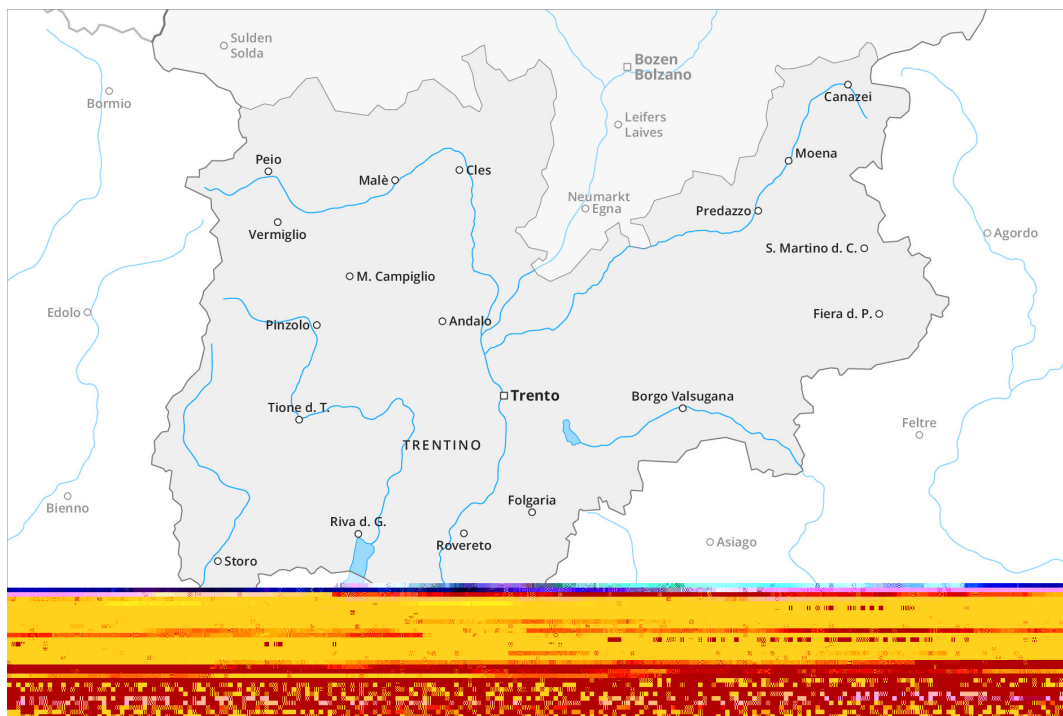
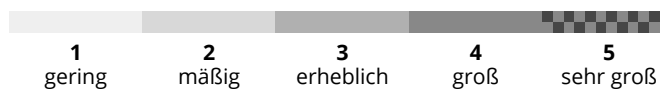


Vormittag

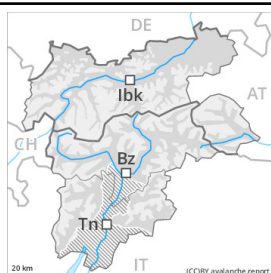


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig**AM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, den 22.03.2022

PM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, den 22.03.2022



Nassschnee

**Die Verhältnisse sind frühlingshaft.**

Am Morgen herrschen allgemein günstige Verhältnisse. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2400 m kleine bis mittlere Nass- und Gletschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sowie an allen Expositionen in mittleren Lagen. Nasse Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden.

Zudem sind weiterhin einzelne Gletschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen in den schneereichen Gebieten.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf v.a. an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m zu einer Aufweichung der Schneedecke. An eher schneearmen Stellen weicht die Schneedecke schneller auf.

Vor allem im Süden liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft. Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 22.03.2022

Verbreitet liegt für Schneesport zu wenig Schnee. Nassschnee beachten.

Am Morgen herrschen verbreitet günstige Verhältnisse. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf etwas an, besonders an steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Lawinen sind meist nur klein und vereinzelt von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Am Latemar sind die Gefahrenstellen etwas häufiger und die Gefahr höher.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf v.a. an steilen Sonnenhängen zu einer Aufweichung der Schneedecke. Es liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft.